

Dokumentation: Dashboard biogene Rohstoffe in Deutschland

Metadaten

Titel	Dashboard biogene Rohstoffe in Deutschland					
Version	1.1 (September 2021)					
Tags	Biomassepotenziale, Bioökonomie, Bioenergie, Biogene Rest- und Abfallstoffe					
Zusammenfassung	Der Datensatz enthält Informationen zum minimalen und maximalen Biomassepotenzial von verschiedenen biogenen Nebenprodukten/Reststoffen/Abfallstoffen auf Landkreis- (NUTS-3) und Bundeslandebene (NUTS-1) in Deutschland. Folgende Potenziale sind in der Version enthalten:					
		Biomasse	Theoretisches Biomassepotenzial	Technisches Biomassepotenzial	Genutztes technisches Biomassepotenzial	Mobilisierbares technisches Biomassepotenzial
		Getreidestroh (für Vergärung)	x	x	x	x
		Bioabfall aus der braunen Tonne	x	x		
		Garten- und Parkabfälle	x	x		
		Klärschlamm	x	x		
		Rinderfestmist	x			
		Rindergülle	x			
		Rinderjauche	x			
Format	CSV					
Aktualisierungshäufigkeit	unregelmäßig					
Bezugsjahr	2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018					
Hinweise	Daten für Klärschlamm erst ab 2013 verfügbar.					
Gebiet	Deutschland					
Räumliche Gliederung	Landkreise (NUTS-3), Bundesländer (NUTS-1)					
Nutzungslizenz	CC BY 4.0					
Zitation/Referenz	DBFZ Dashboard biogene Rohstoffe in Deutschland (BETA-VERSION), webapp.dbfz.de, Zugriff am Tag.Monat.Jahr					
Datenqualität	Die Qualität der Ergebnisse hängt wesentlich von den verwendeten Ausgangsdaten und Umrechnungsfaktoren ab. Umrechnungsfaktoren, die lediglich auf nationaler Ebene vorhanden sind, führen z.B. zu einer geringen Datenqualität der Ergebnisse. Details siehe Dokument „Flowcharts“.					
Methodik	Siehe Dokument „Flowcharts“					
Aktualität	Erstellung: Juli 2021, Veröffentlichung: 15.09.2021					
Links	webapp.dbfz.de					
Sprache Datensatz	Deutsch					
Sprache Metadaten	Deutsch					
Kontakt	DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gemeinnützige GmbH, Jasmin Kalcher, Arbeitsgruppe Ressourcenmobilisierung, Torgauer Str. 116, D-04347 Leipzig					

Hinweise zur Verwendung der Datentabellen

Für die **Darstellung in einem Geo-Informationssystem (GIS)**, muss die Datentabelle zunächst gefiltert werden. Die Auswahl darf für eine korrekte Darstellung jeweils nur **einen** Wert in den Spalten „bio_code“ (Biomasse), „year“ (Jahr), „unit“ (Einheit) und „pot_code“ (Schlüsselinformation) enthalten.

Beim **Öffnen der CSV-Datei in Microsoft Excel** werden in einigen Fällen die Felder „geo_AGS“ und „pot_code“ automatisch als Zahl formatiert. Dabei wird die führende Null bei betroffenen Einträgen gelöscht, so dass eine spätere Verknüpfung mit einem Geodatenatz im GIS nicht möglich ist. Um dieses Problem zu umgehen, empfehlen wir, die CSV-Datei über den Textkonvertierungs-Assistenten in Excel zu importieren und die Felder „geo_AGS“ und „pot_code“ als Text zu formatieren.

Erläuterungen Datentabellen

ID	22-stelliger Code zur eindeutigen räumlichen und inhaltlichen Zuordnung jedes Datensatzes. Die Zusammensetzung des Codes basiert auf Brosowski et al. (2020) ¹ , ergänzt um Jahr und Einheit.
geo_AGS	Amtliche Gemeindegchlüssel. Schlüssel zur eindeutigen Identifizierung und Klassifizierung der räumlichen Bezugseinheiten in Deutschland.
geo_NUTS	Nomenclature of Territorial Units for Statistics. Schlüssel zur eindeutigen Identifizierung und Klassifizierung der räumlichen Bezugseinheiten in Europa.
geo_label1	Name der räumlichen Bezugseinheit (z.B. Leipzig)
geo_label2	Bezeichnung der räumlichen Bezugseinheit (z.B. Stadt)
bio_code	3-stelliger Code zur eindeutigen Identifizierung der Biomasse (z.B. CST)
bio_label	Name der Biomasse (entspricht Level_1 gemäß Biomassekategorisierung nach Brosowski et al. (2021) ²) (z.B. Getreidestroh)
pot_code; pot_label	Schlüsselinformation (Details siehe Brosowski 2021 ²): 01 = Theoretisches Biomassepotenzial 02 = Technisches Biomassepotenzial 03 = Nicht mobilisierbar 04 = Datenlage unklar 05 = Stoffliche Nutzung 06 = Energetische Nutzung 07 = Stoffliche oder energetische Nutzung 08 = Nutzung nicht differenzierbar 09 = Genutztes technisches Biomassepotenzial 10 = Mobilisierbares technisches Biomassepotenzial
ref_year	Bezugsjahr des Datensatzes
pot_min; pot_max	Minimum- und Maximumwerte (auf 1.000 gerundet) der jeweiligen Schlüsselinformation, die sich aus Bandbreiten der Berechnungselemente ergeben.
unit_code; unit_label	Einheit der Schlüsselinformation: tFM = Tonnen Frischmasse pro Bezugsjahr tTM = Tonnen Trockenmasse pro Bezugsjahr
editor	Für die Berechnung verantwortliche Person und Institution.
source	Verweis auf Datengrundlage, Berechnungsmethodik und -elemente.

¹ Brosowski, André; Krause, Tim; Mantau, Udo; Mahro, Bernd; Noke, Anja; Richter, Felix et al. (2019): How to measure the impact of biogenic residues, wastes and by-products. Development of a national resource monitoring based on the example of Germany. In: Biomass and Bioenergy (127). DOI: 10.1016/j.biombioe.2019.105275.

² Brosowski, André (2021): National Resource Monitoring for Biogenic Residues, By-products and Wastes. Development of a Systematic Data Collection, Management and Assessment for Germany. Dissertationsschrift. Leipzig: DBFZ (DBFZ-Report, 41). Online verfügbar unter https://www.dbfz.de/fileadmin/user_upload/Referenzen/DBFZ_Reports/DBFZ_Report_41.pdf.